

konferenz nationaler kultureinrichtungen

**Workshop des KNK-Projekts "Perspektiven ostdeutscher Sammlungen.
Die Sammlungsgeschichte der KNK-Einrichtungen und ihre Konsequenzen für gegenwärtige
und zukünftige Sammlungsstrukturen und Ausstellungsprofile"**

Titel: Profilierung und Perspektiven ostdeutscher Sammlungen

Ort: Berlin, Schloss Charlottenburg (Theaterbau)

Zeit: 29. Oktober 2019, 10-17 Uhr

Programm

Vormittag

10.00-10.20 Uhr: Begrüßung durch den Gastgeber (Prof. Dr. Christoph Martin Vogtherr), die KNK-Sprecher (Dr. Olaf Thormann / Thomas Bauer-Friedrich) sowie Dr. Sebastian Saad (BKM)

10.20-10.40 Uhr: Einleitung: Ergebnisse und Konsequenzen aus Datenerhebung, Zeitzeugenbefragung und (bisherigem) Projektverlauf (Dr. Steffen Schmidt, KNK)

Keynote-Vorträge: Erfahrungen und Thesen

1. Kunstmuseen: Wie präsentiert man Kunst aus der DDR?

Es referieren und stellen Thesen vor: (2 x max. 12 min; 10.45-11.10 Uhr)

-Dr. Hilke Wagner (Staatliche Kunstsammlungen Dresden /Albertinum)

-Thomas Bauer-Friedrich (Kunstmuseum Moritzburg Halle/S.)

2. Museen als Orte gesellschaftlicher Debatten?

Es referieren und stellen Thesen vor: (2 x max. 12 min; 11.10-11.35 Uhr)

-Gisela Staupe (Deutsches Hygiene-Museum Dresden)

-Anneheide von Biela (Franckesche Stiftungen zu Halle/S.)

11.35-11.50 Uhr Kaffeepause

3. (Dis-)Kontinuität und Neuerfindung musealer Sammlungspräsentationen

Es referieren und stellen Thesen vor: (2 x max. 12 min; 11.50-12.15 Uhr)

-Prof. Dr. Harald Meller (Landesmuseum für Vorgeschichte Halle/S.)

-Prof. Dr. Jan-Michael Lange (Senckenberg Naturhistorische Sammlungen Dresden)

4. Schlösser und Gärten: Möglichkeiten der Profilierung in zeitgeschichtlicher Perspektive

Es referieren und stellen Thesen vor: (2 x max. 12 min; 12.15-12.40 Uhr)

-Brigitte Mang (Kulturstiftung Dessau-Wörlitz)

-Prof. Dr. Christoph Martin Vogtherr (Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg)

12.40-13.30 Uhr: Mittagspause

Nachmittag (Arbeitsgruppen und Diskussion)

13.30-13.45 Uhr: Zwischenresümee zum Vormittag

(Prof. Dr. Markus Walz, HTWK Leipzig)

13.45-15.30 Uhr: Workshop-Arbeitsgruppen

Vier moderierte Arbeitsgruppen (analog zu den vier Themenblöcken des Vormittags) diskutieren und prüfen die unterbreiteten Thesen des Vormittags, stellen eigene Thesen auf und entwerfen praktische Umsetzungsvorschläge.

15.30-15.45 Uhr: Kaffeepause

15.45-17.00 Uhr: Abschlussdiskussion

(moderiert von Léontine Meijer-van Mensch, GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig / SKD)

Veranstaltungsende ca. 17 Uhr